

## WER IST FÜR DIE VERMITTLUNG VON FINANZWISSEN ZUSTÄNDIG?

Eine quantitative Untersuchung  
(Auszug aus den Ergebnissen)

Juli 2017

## METHODE

- Gallup CAPI Omnibus
  - Persönliche Interviews in den Haushalten
- 

## ZIELGRUPPE

- Österreichische Wohnbevölkerung 14+ Jahre
  - 1.000 Fälle
- 

## UNTERSUCHUNGS ZEITRAUM

- 8. bis 18. Juni 2017

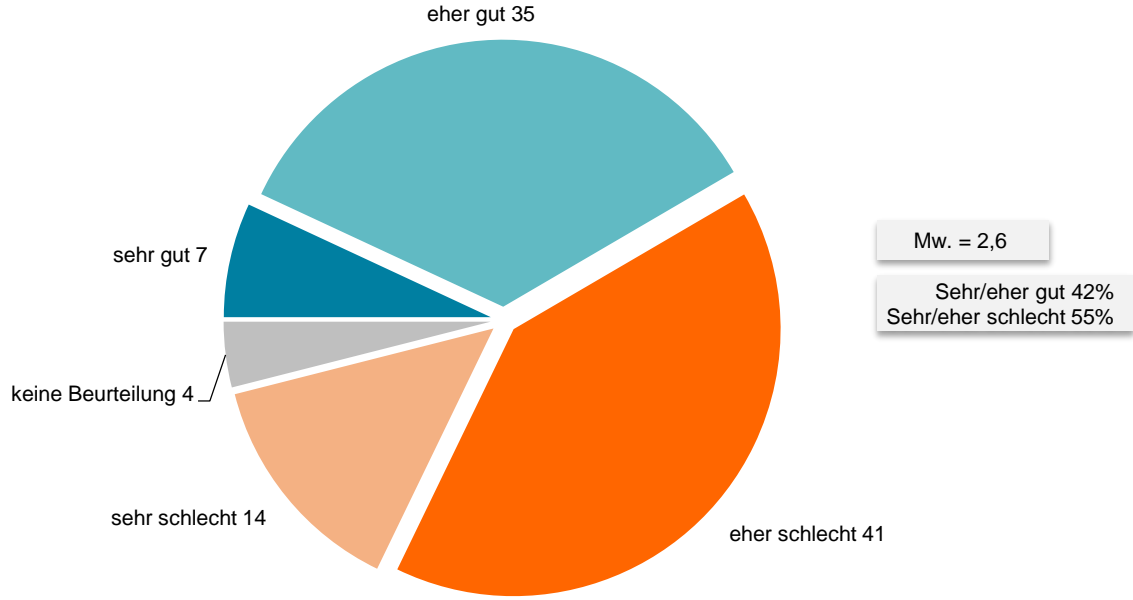
# STRUKTUR DER BEFRAGTEN



	Basis	In Prozent
Total	1000	100
<b>GESCHLECHT</b>		
Männer	486	49
Frauen	514	51
<b>ALTER</b>		
14 - 30 Jahre	229	23
31 - 50 Jahre	344	34
Über 50 Jahre	427	43
<b>BERUF</b>		
Sst, Frb, LA	67	7
Beamte Angestellte	309	31
Arbeiter	148	15
Schüler, Studenten	73	7
Nicht berufstätig	148	15
Pensionist	255	26
<b>EINKOMMEN</b>		
Bis Euro 1.500	212	21
Bis Euro 2.400	217	22
Bis Euro 3.000	148	15
Über Euro 3.000	286	29
<b>BUNDESLAND</b>		
Wien	206	21
NÖ, Bgld	226	23
Stmk, Ktn	212	21
OÖ, Sbg	229	23
Trl, Vbg	127	13
<b>ORTSGRÖSSE</b>		
Bis 5.000	435	44
Bis 50.000	247	25
Über 50.000	112	11



▪ **Mehr als die Hälfte** der ÖsterreicherInnen schätzen ihr Finanzwissen als **sehr/eher schlecht** ein.

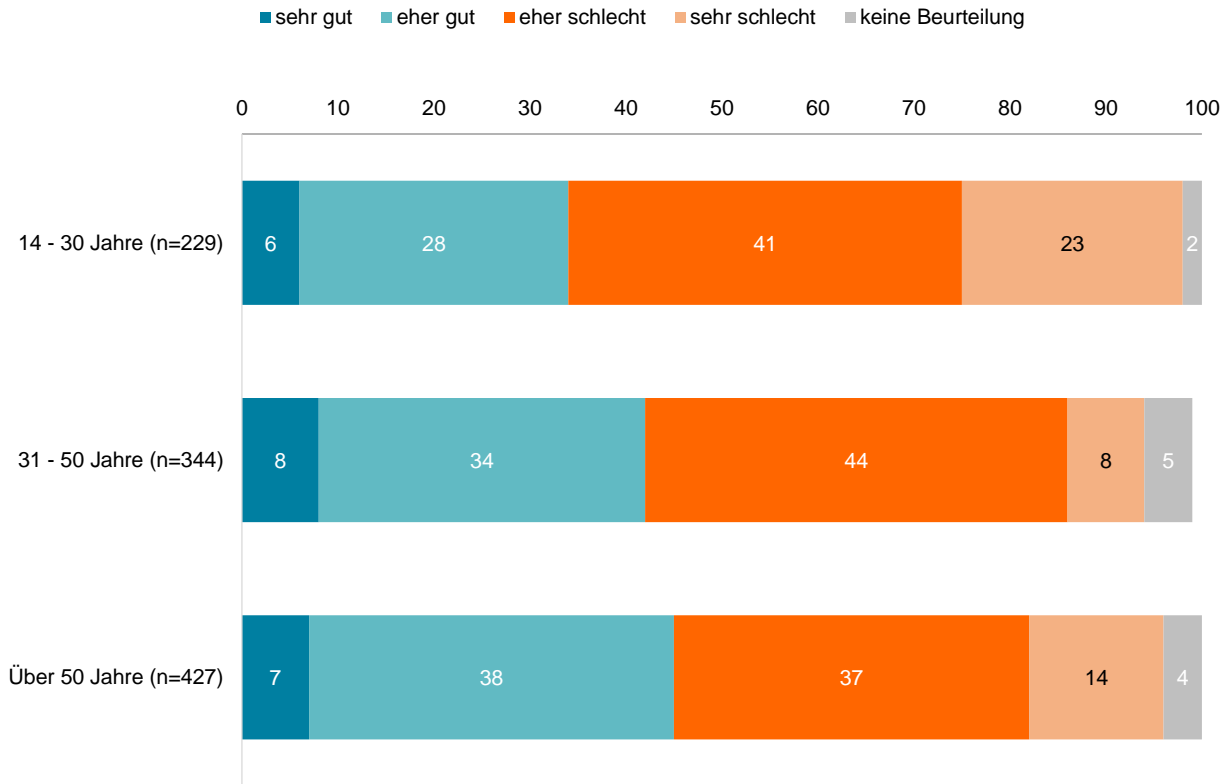


Wie schätzen Sie Ihr Finanzwissen ein? Denken Sie dabei an Ihr Wissen bezüglich des Sparens, Vorsorge und Investitionen, aber auch an spezielle Begriffe wie Erträge, Inflation, Zinseszinsen, Risikostreuung, Auswirkungen von Wechselkursschwankungen usw.

%-Werte, n=1000



- Vor allem die **Unter-30-Jährigen** zeigen sich in punkto Finanzwissen **selbstkritisch: 64%** schätzen ihre Kenntnisse über Finanzthemen als **sehr/eher schlecht** ein.



Wie schätzen Sie Ihr Finanzwissen ein? Denken Sie dabei an Ihr Wissen bezüglich des Sparens, Vorsorge und Investitionen, aber auch an spezielle Begriffe wie Erträge, Inflation, Zinseszinsen, Risikostreuung, Auswirkungen von Wechselkursschwankungen usw.

%-Werte, n=1000

# ERWORBENES FINANZWISSEN



- **44%** der ÖsterreicherInnen beziehen ihre Informationen zu Finanzthemen über ihre **Bank oder Versicherung**.
- **Informelle Informationsquellen** (Medien, Familie, Freundeskreis) leisten für die Wissensvermittlung einen **höheren Beitrag** als Bildungseinrichtungen (Schule, Universität).



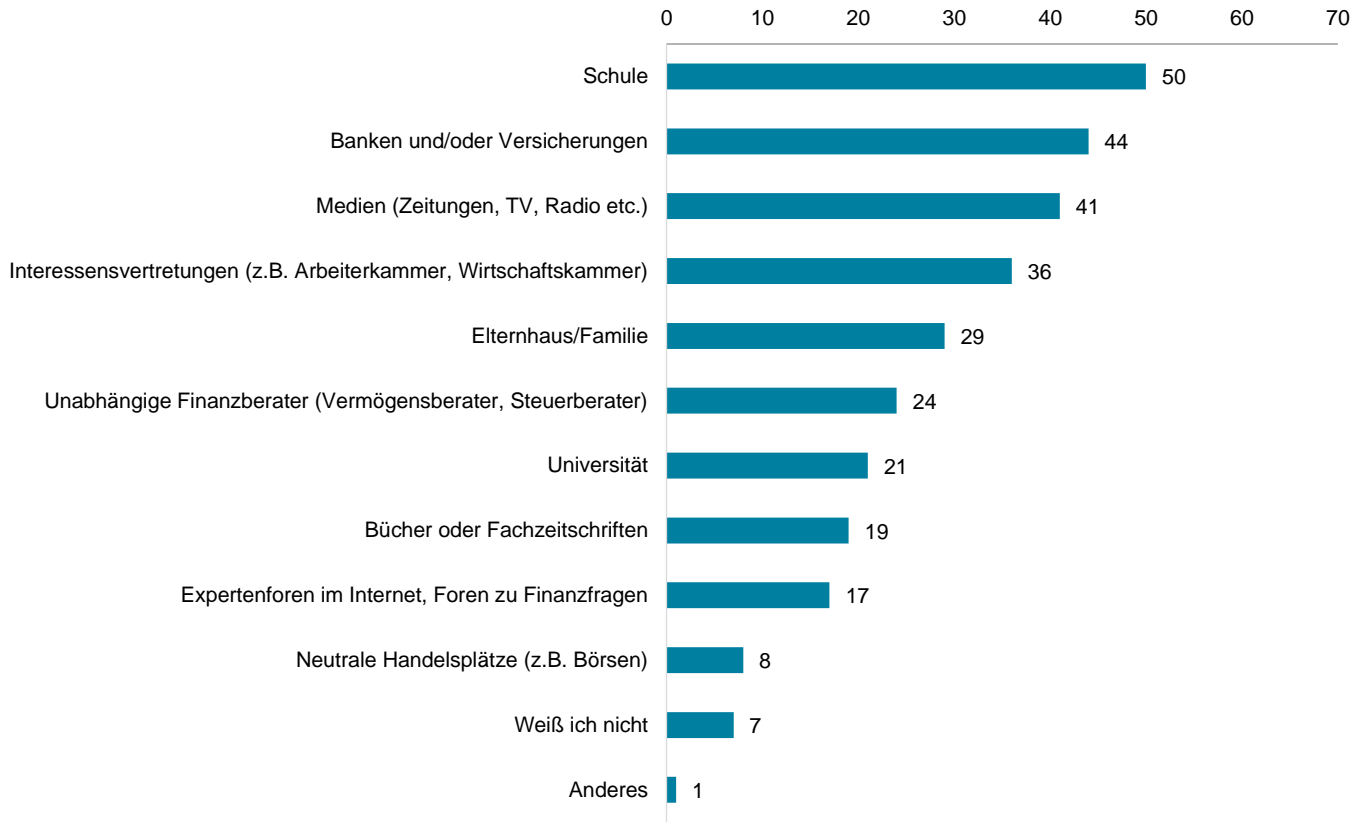
Wo haben Sie Ihr Wissen über Finanzfragen erworben?

%-Werte, n=1000



# VERMITTLUNG VON FINANZWISSEN - ZUSTÄNDIGKEIT

- Die Vermittlung des Finanzwissens **erwarten** sich die ÖsterreicherInnen primär von **Bildungseinrichtungen** (Schule), **Medien** und **Banken/Versicherungen**.



Und wer soll den Bürgern Finanzwissen vermitteln? Von wem würden Sie sich mehr Aufklärung und Informationen zu Finanzthemen wünschen?

%-Werte, n=1000

# FAZIT

## FINANZWISSEN IN ÖSTERREICH

- In Österreich besteht **großer Bedarf an Finanzbildung**: Mehr als die Hälfte der ÖsterreicherInnen geben an, über **eher oder sehr schlechtes** Finanzwissen zu verfügen, bei **Unter-30-Jährigen** steigt diese Zahl sogar auf **64 Prozent**.

## BISHERIGE QUELLEN FÜR FINANZWISSEN

- **Banken und Versicherungen** haben bei der Finanzbildung eine **tragende Rolle**: **44 Prozent** der ÖsterreicherInnen haben ihr Wissen zu Finanzthemen über **ihre Bank oder Versicherung** erworben.
- **39 Prozent** haben ihre Kenntnisse den **Medien** zu verdanken, **36 Prozent** haben ihr Wissen auf **informellen Wegen** gesammelt (36 Prozent in der Familie und 36 im Freundeskreis).
- **Bildungsinstitutionen (Schule und Universität)** spielen beim Erwerb von Finanzwissen eine wesentlich **geringere Rolle** (Schule 24 Prozent, Universität 7 Prozent).

## ZUSTÄNDIGKEIT FÜR VERMITTLUNG VON FINANZWISSEN

- Die **Wissensdefizite im Finanzbereich** sollten künftig vor allem durch **Bildungseinrichtungen** ausgeglichen werden: **50 Prozent** der ÖsterreicherInnen fordern **Finanzbildung von Schulen** ein, **21 Prozent** von **Universitäten**.
- Eine **besondere Rolle** kommt bei der Vermittlung von Finanzwissen nach wie vor **Banken und Versicherungen** zu (44 Prozent).
- Mehr Aufklärung wünschen sich die ÖsterreicherInnen in Zukunft auch von **Medien** (41 Prozent) und **Interessenvertretungen** wie Arbeiter- oder Wirtschaftskammer (36 Prozent).



**Für weitere Informationen zur Studie wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Andrea Fronaschütz

Das Österreichische Gallup Institut Dr. Karmasin GmbH

Anastasius Grün-Gasse 32 · A-1180 Wien

T +43 1 470 47 24-13

[a.fronaschütz@gallup.at](mailto:a.fronaschütz@gallup.at)

[www.gallup.at](http://www.gallup.at)